

# Die „Drei Architekten“ überzeugten mit ihrem Entwurf beim Realisierungswettbewerb

Wendlinger Zeitung, 03.12.2015



Mit großer Erwartungshaltung ist gestern Abend das Ergebnis des Architektenwettbewerbs für das Gemeindezentrum und die Bruderhaus-Diakonie aufgenommen worden. Die Vorstellung der Preisträger im Großen Saal des Treffpunkts Stadtmitte oblag Architekt Gerald Wiegand vom Oberkirchenrat. Einstimmig hatte sich das Preisgericht für die Arbeit des Büros Drei Architekten aus Stuttgart entschieden, das den ersten Preis erhielt. Statt eines zweiten Preises gibt es zwei dritte Preise. Dies sind die Architekten Braunger Wörz aus Ulm und die Architektenwerkgemeinschaft Weinbrenner, Single, Arabzadeh aus Nürtingen. Der Entwurf der Architekten D'Inka Scheible Hoffmann aus Fellbach erhielt den vierten Preis. Auslober war die Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen und die Bruderhaus-Diakonie in Reutlingen. Die grobe Aufgabenstellung war, einen Neubau in der Stadtmitte zu schaffen, in dem das künftige Gemeindezentrum der Kirchengemeinde und eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung untergebracht werden. Bei diesem nicht offenen Realisierungswettbewerb hatte der Auslober zehn Architektenbüros zum Wettbewerb aufgefordert (entgegen dem offenen Wettbewerb, der öffentlich vom Auslober ausgeschrieben wird). Alle zehn Büros nahmen an dem Wettbewerb teil und hatten ihre Arbeiten fristgerecht eingereicht. Am Dienstag wurden dann die anonymisierten Wettbewerbsbeiträge von einem zehnköpfigen Preisgericht unter dem Vorsitz von Architekt Wolfgang Riehle aus Reutlingen/Stuttgart bewertet. Dafür ließ sich das Preisgericht, das aus fünf Fach- und fünf Sachpreisrichtern bestand, einen ganzen Tag Zeit. Nach zwei Wertungsrundgängen, bei denen jeweils drei Entwürfe ausschieden, verblieben vier Arbeiten in der engeren Wahl. Zur weiteren Beurteilung teilte sich das Preisgericht in Arbeitsgruppen, die dann eine schriftliche Bewertung der Entwürfe vornahmen. Nach eingehender Diskussion wurde die Rangfolge der Arbeiten wie bekannt einstimmig festgelegt. Die ausführliche Berichterstattung über den gestrigen Abend folgt in unserer Freitagsausgabe. gki/Foto: jh